

## Presseinformation

Expertenorganisation unterstützt gemeinsame Vision

# Gemeinsam für mehr Verkehrssicherheit

DEKRA e.V.  
Konzernkommunikation  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/presse](http://www.dekra.de/presse)

- DEKRA wird Mitglied beim europäischen Dachverband European Transport Safety Council (ETSC)
- ETSC widmet sich der Verringerung von Unfällen im Straßenverkehr
- Alle Anstrengung nötig bei fast 23.000 Verkehrstoten in der EU im Jahr 2019

**Als Weltmarktführer mit jährlich rund 27 Millionen Fahrzeugprüfungen und durch seine Expertise in diversen Gremien setzt sich DEKRA für mehr Verkehrssicherheit ein. Die weltweit tätige Expertenorganisation wird sich deshalb vom 1. Oktober an als Mitglied im europäischen Dachverband European Transport Safety Council (ETSC) engagieren. Das ETSC in Brüssel ist eine unabhängige und gemeinnützige Organisation, die sich seit 1993 basierend auf wissenschaftlicher Forschung und Best-Practice-Beispielen der Reduzierung und Vermeidung von Unfällen im europäischen Verkehrswesen widmet. ETSC berät die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und nationale Regierungen in Europa als unabhängiger Experte in Sachen Verkehrssicherheit.**

„DEKRA setzt sich seit 95 Jahren entsprechend unseres satzungsgemäßen Auftrags für mehr Verkehrssicherheit ein. Deshalb freue ich mich, dass wir jetzt Mitglied im ETSC sind und dort miteinander von unserer Expertise profitieren können“, sagt Stefan Kölbl, Vorstandsvorsitzender DEKRA e.V. und DEKRA SE. „Als innovativer Vordenker wollen wir gemeinsam die neue Mobilität mit E-Fahrzeugen, automatisiertem und vernetztem Verkehr sicher begleiten. Dafür ist alle Anstrengung nötig bei EU-weit fast 23.000 Verkehrstoten im Jahr 2019.“

Antonio Avenoso, Executive Director von ETSC, ergänzt: „Wir freuen uns, DEKRA als neues Mitglied begrüßen zu können und unsere Zusammenarbeit zielt darauf, Fachwissen zu teilen und sich gemeinsam für höhere Standards bei der Verkehrssicherheit in Europa einzusetzen.“

Bereits heute engagiert sich die weltweit größte nicht börsennotierte Expertenorganisation mit verschiedenen Initiativen und Projekten entsprechend der DEKRA Vision 2025 für mehr Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Ein herausragendes Projekt ist beispielsweise der jährliche DEKRA Verkehrssicherheitsreport (VSR), der europaweit eine breite Aufmerksamkeit erfährt, und einen nachhaltig fundierten Beitrag zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer leistet.

Datum Stuttgart, 29.09.2020 / Nr. 066  
Kontakt Dr. Torsten Knödler  
Telefon direkt 0711.7861-2075  
Telefax direkt 0711.7861-742075  
E-Mail [torsten.knoedler@dekra.com](mailto:torsten.knoedler@dekra.com)

Dem ETSC in Brüssel gehören insgesamt mehr als 50 Mitglieder aus verschiedenen europäischen Ländern an, darunter auch der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) mit DEKRA Vorstandsmitglied Clemens Klinke als Vizepräsidenten.

### **Über DEKRA**

*Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*